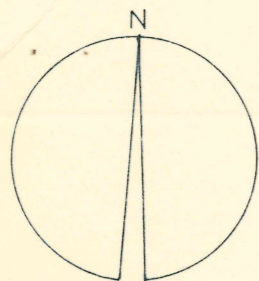


VERBINDLICHER BAULEITPLAN MOOSACH FL.-NR. 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 34, 9, 1, 5, 6, 32

LANDKREIS EBERSBERG - FLURKARTE SO V, VI-10 GEMARKUNG MOOSACH - M 1/1000

BAUGEBIET „WEIDLICH“

EXEMPLAR DER
REGIERUNG VON OBERBAYERN
Sg 801 - Planzentrale -



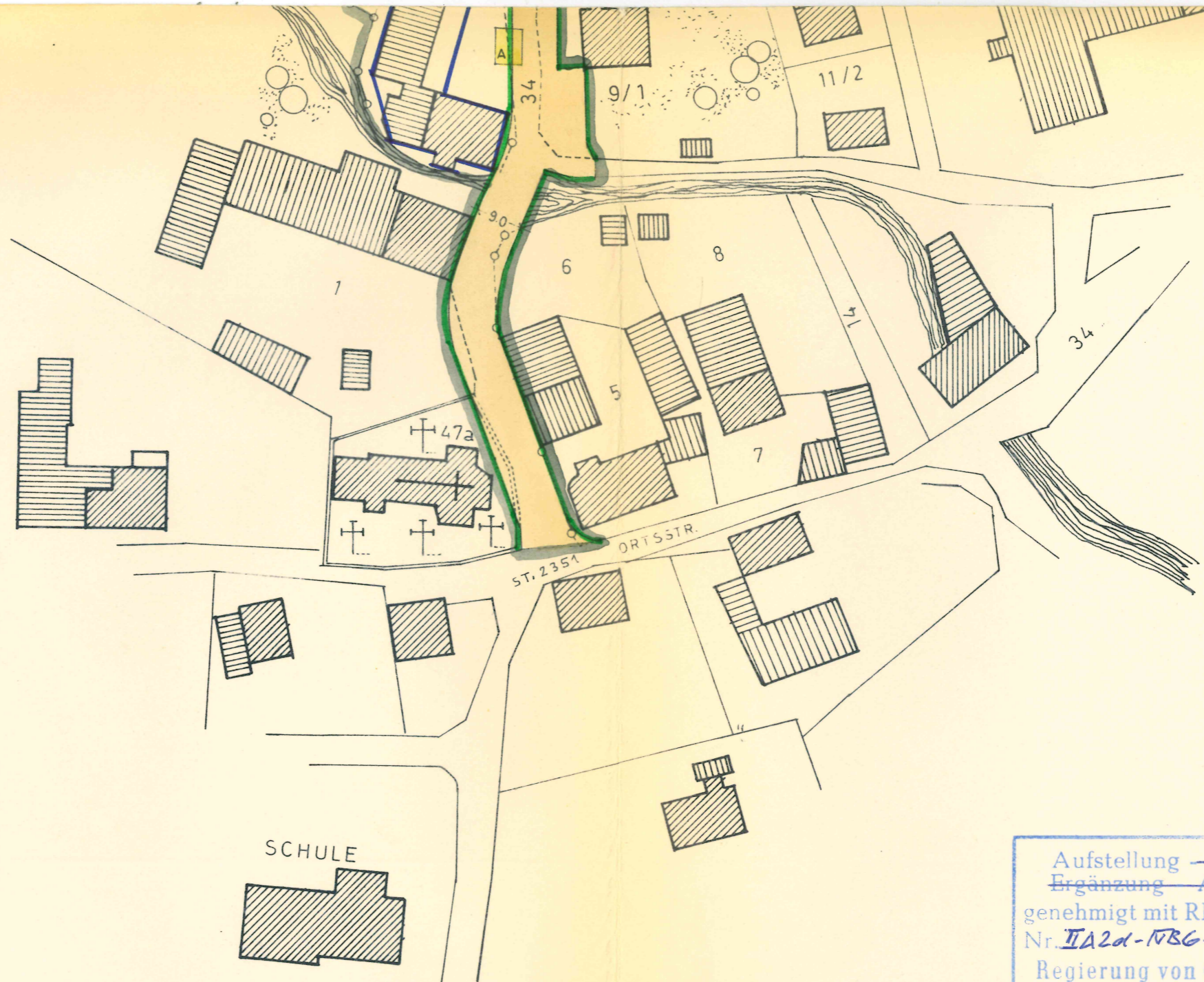
Die Ge
(BGBI
Bayeri
taulich
Regier
Batau

I. F

1.

2.

3.



MÜNCHEN, AM 27.10.1964 - Ä. 10.1.65 - Ä. 23.4.66
 DER ENTWURFSVERFASSER:

Herrmann

GÜNTHER-JOACHIM
HERRMANN
 DIPL. ING. - ARCHITEKT VFA.
 8 MÜNCHEN 8-T. 455562/485008
 RICHARD-STRAUSS-STRASSE 31

Aufstellung ~~Änderung~~
~~Ergänzung~~ ~~Aufhebung~~
 genehmigt mit RE vom 29. Okt. 1965
 Nr. IIA2d-NBG-15500 cc 47
 Regierung von Oberbayern
 I.A.
H. Herrmann
 (Herrmann)
 Regierungsbaudirektor

Landratsamt
Ebersberg
Eing. 25. JUL. 1965
Beilage

/2, 327/5, 47a (TEILFLÄCHEN)

Die Gemeinde Moosach erläßt gem. §§ 9 und 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.60 (S. 341), Art. 23 Gemeindeordnung vom 25.1.52 (BayBS. I S. 461), Art. 107 Bayerische Bauordnung vom 1.8.62 (GVBl. S. 179) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26.6.62 (BGBl. I S. 429) mit Genehmigung der Regierung von Oberbayern vom 29.10.1965 Nr. II A 2d - IV B6 - 15500 cc 47 diesen Bebauungsplan als **Satzung**:

FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art der baulichen Nutzung: Die Wohnbaufläche wird als **allgemeines Wohngebiet** gem. § 4 Baunutzungsverordnung festgesetzt. Es sind nur Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig.

Maß der baulichen Nutzung: Zulässig sind nur Wohngebäude mit 1 oder 2 Vollgeschossen. Die Zahl der Vollgeschosse ist zwingend festgesetzt.


Grundflächenzahl = 0,19 Geschoßflächenzahl = 0,38

Die durch Baulinien und Baugrenzen festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen dürfen auch dann **nicht** überschritten werden, wenn die festgesetzten Nutzungsziffern eine größere Nutzung zulassen würden.

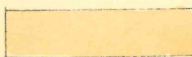
Überbaubare Grundstücksflächen: Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch Baulinien und Baugrenzen festgesetzt.


 Baulinie  Baugrenze


E+D Ein Vollgeschoss
E+1 Zwei Vollgeschosse

 überbaubare Grundstücksfläche für Garagen

- a) Garagen (G) dürfen außer in den hierfür besonders festgesetzten Flächen auch in den sonstigen ausgewiesenen Flächen errichtet werden, wenn sie mit dem Hauptgebäude zusammengebaut oder in dasselbe einbezogen werden.
- b) Von einer Grenzbebauung der Garagen kann abgewichen werden, wenn eine Abstandsfläche von 3,00 m bis zur Grundstücksgrenze eingehalten wird.
- c) Die aus dem Plan durch Festsetzung der überbaubaren Grundstücksflächen sich ergebenden Grenzabstände für Wohngebäude dürfen auch bei einer Änderung der bestehenden oder Nichteinhaltung der vorgeschlagenen Grundstücksgrenzen **nicht** unterschritten werden.

 Öffentliche Verkehrsfläche

 Straßen - und Grünflächenbegrenzung

 Sichtdreieck. Das Sichtdreieck ist von jeglicher Bebauung und Bepflanzung von mehr als 1,00 m Höhe abzuhalten.


sicht freilegen. Das Sichtdreieck ist von jeglicher Bebauung und Bepflanzung von mehr als 1,20m Höhe freizubehalten.


Außere Gestaltung: Dachneigung 25° bis 28°, Satteldach, Dachdeckung: Engoblierte Ziegelware, Sockelhöhe max. 30 cm über OK. Straße. Kniestock unzulässig. Für einzelstehende Garagen auch Flachdachabdeckung zulässig.


↔ Vorgeschriebene Firstrichtung der zu planenden Gebäude

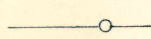
Einfriedung: Zur Straße Maschendrahtzaun mit hinterpflanzter Hecke, h = 1,20m, zwischen den Grundstücken Maschendrahtzaun max. 1,20m.

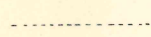
N W E I S E

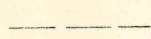
 Altbebauung (Hauptgebäude)

 Altbebauung (Nebengebäude)

 Abzubrechendes Nebengebäude

 Grundstücksgrenzung mit Grenzstein


 Vorgeschlagene Aufhebung der alten Grundstücksgrenze

 Vorgeschlagene neue Grundstücksaufteilung

2/4 Flurstücksnummer

② Vorläufige Teilgrundstücksnummer

 Friedhof

 Gewässer (Moosach)

Moosach, den 5. Juni 1965

ändert mit Beschluß vom 3. Juni 1966

Moosach, den 4. Juni 1966



1. Bürgermeister

1. Bürgermeister

in der Fassung der Änderungssatzung vom 3. Juni 1966

Genehmigung des Bebauungsplanes/sowie Ort und Zeit seiner Auslesung wurde

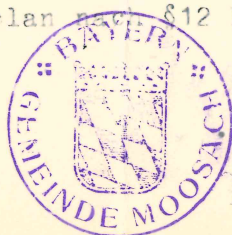
öffentlich am 4. Juni 1966 durch Anschlag bekanntgegeben.

Der Bebauungsplan hat hierauf samt Begründung nach Genehmigung der

Behörden von Oberbayern in der Gemeindekanzlei vom 6.06.1966 bis 6.07.1966

ausgelesen. Damit wurde der Bebauungsplan nach § 12 BBauG. rechtsverbindlich.

Moosach, den 8. Juli 1966



1. Bürgermeister